

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 12.10.2017

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung III – Pilotprojekt: Schulwegpläne gemeinsam mit den Kindern erstellen

Antrag

Das Referat für Bildung und Sport und das Kreisverwaltungsreferat entwickeln im Rahmen eines Pilotprojekts mit 3-5 Schulen ein Konzept zur Erstellung von Kinderschulwegplänen. Hierzu werden die Polizei, die beteiligten Bezirksausschüsse und die beteiligten Grundschulen miteinbezogen. Ziel ist es, gemeinsam mit den Kindern die Wege zu den Schulen im Rahmen eines Projekts zu erkunden, Gefahrenstellen zu entdecken, Alternativstrecken zu benennen, dabei das Viertel kennenzulernen und vor allem das Zufußgehen zu bewerben. Für ältere Kinder werden zudem zusätzliche Pläne gezielt für das Fahrradfahren angefertigt.

Begründung:

Am 8. März 2017 fand die siebte Münchner Bildungskonferenz zum Thema „Lernen für die Zukunft. Perspektivwechsel - Bildung für nachhaltige Entwicklung“ statt. In mehreren Vorträgen und Workshops konnten sich alle TeilnehmerInnen davon überzeugen bzw. sich versichern, wie wichtig Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) ist. In diesem Themenkomplex spielen Faktoren der unterschiedlichsten Disziplinen eine Rolle. Die Frage, was uns die Zukunft bringt, kann – weder Kind noch Erwachsener – niemand beantworten, wohl aber können wir beantworten, was wir zu einer guten Zukunftsentwicklung beitragen können.

In Frankfurt wurde, im Rahmen der UN Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ ein Schwerpunkt auf das Thema Mobilität gelegt. Ab dem Grundschulalter sollten Kinder die Möglichkeit haben, alleine ihren Schulweg zu bewältigen. Das gibt ihnen enorme Möglichkeiten Dinge zu entdecken und ihre Mobilität zu nutzen. Klassische Schulwegpläne, welche jedes Jahr vom Kreisverwaltungsreferat in Abstimmung mit den Grundschulen erstellt werden, enthalten nicht die Komponente, dass die Kinder gezielt miteinbezogen werden. Viel mehr liegt es in der Verantwortung der Eltern, ob sie sich der Vorschläge annehmen oder nicht.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Sabine Krieger

Oswald Utz

Mitglieder des Stadtrates